

Verein Gedenkstätte Riehen

Jahresbericht 2025



Bankverbindung:

Schweiz:

'Verein Gedenkstätte Riehen', CH-4125 Riehen,

PC-Konto 60-669542-5

IBAN CH35 0900 0000 6066 95425

Inhaltsverzeichnis

Verein	4
Bericht J. Czwalina	5
Buch ‚Die Rückkehr des Faschismus‘	8
Bericht: Margret Kern-Bechtold: Führungen	10
Veranstaltungen 2025	13
Erfolgsrechnung 31.12.2025	20
Bilanz per 31.12.2025	21
Revisionsbericht 2025	22
Anhang zur Jahresrechnung	27
Kuratorium	28
Protokoll MV 2025	29
Statuten	31
Vorstand	35

Verein

2025 war ein spannendes Jahr für die Gedenkstätte. Fortgesetzt hat sich das lebhafteste Interesse der Bevölkerung an diesem wichtigen Ort der Erinnerung und Versöhnung. Diverse Veranstaltungen wurden angeboten. Wir freuen uns über die vielen Besucher.

Die Zusammenarbeit mit der Stiftung Gedenkstätte Riehen funktioniert gut.

Viele ehrenamtliche Helfer setzen sich für die Gedenkstätte ein. Wir sind sehr dankbar für diese oftmals unsichtbaren Helfer im Hintergrund. Ohne ihren Einsatz würde die Gedenkstätte nicht existieren. Die Nachfrage nach Führungen - insbesondere von Schulklassen ist hoch. Die Helfer leiten die Führungen, kümmern sich um die Sauberkeit in den Räumen. Snacks, Café und Apéros werden organisiert! Ein grosser Dank gebührt André Zuber, der mit grossem Einsatz die Finanzen des Vereins betreut!

Der Verein unterstützt J. Czwalina nach Kräften in seinem Herzensanliegen. Wir freuen uns über jeden, der uns dabei unterstützt - sei es als Spender, als ehrenamtlicher Helfer oder einfach als Freund oder sogar als Mitglied des Vereins.

Ende des Jahres hatte der Verein 35 Mitglieder.

lic. iur. L. Zuber
(Vorstandsmitglied
Verein Gedenkstätte Riehen)



Jahresbericht J. Czwalina

Liebe Interessierte und Freunde der Gedenkstätte

Nach einer mehrmonatigen Unterbrechung infolge einer lebensbedrohlichen Vergiftung und einer anschliessenden Operation am offenen Herzen – bei der mir zum zweiten Mal eine Herzklappe eingesetzt wurde – melde ich mich nun wieder zurück.

Die Arbeit für unsere Gedenkstätte erfolgt seit jeher ausschliesslich ehrenamtlich. Dies bedeutet auch, dass wir häufig mit unfertigen oder nicht perfekten Instrumenten arbeiten müssen, da die Gedenkstätte für Flüchtlinge in Riehen – trotz ihres grossen gesellschaftlichen Mehrwerts – bis heute ohne öffentliche Subventionen auskommt. Umso dankbarer sind wir, dass wir unseren Auftrag nun seit 15 Jahren täglich erfüllen können.

Im Jahr 2025 durften wir wiederum eine nochmals verstärkte Nachfrage für Führungen von Schulklassen und Gruppen und Vereinen verzeichnen. Dank des grossen Engagements unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie der Unterstützung eines Kommunikationsprofis sind wir wieder gut unterwegs.

Mitte 2025 - vor meinem gesundheitlich bedingten Ausfall - konnten wir im Basler Reinhardt Verlag noch die Biographie des Basler Bürgers Erwin Ihr herausgeben. ‚Überwindung der Schatten der Vergangenheit, das Leben von Erwin Ihr‘. Er hat seine Kindheit in Basel unversehrt verbracht, aber seine jüdischen Vorfahren sind im Holocaust durch die Hölle gegangen. Als direkter Nachfolger der nun versterbenden ersten Generation der überlebenden Zeitzeugen, wurde er nach dem Erscheinen des Buches eine wunderbare Unterstützung des Gedenkstädtenteams. Besonders die jungen Leute hängen an seinen Lippen, wenn er aus seinem Leben erzählt, welches die Schatten der Vergangenheit aushalten musste, und wenn er von den Erfahrungen seiner Familie unter den Nazischergen aus seinem Buch vorliest.

Im Dez. 2025 erschien das neue Buch von Johannes Czwalina, *„Die Rückkehr*

Bericht J. Czwalina

des Faschismus, alte Dämonen in neuer Zeit'. Die Entwicklung der Zunahme machtpolitischer, populistischer Bewegungen in den einzelnen Ländern Europas und weltweit beobachten wir seit einigen Jahren mit wachsender Sorge, denn diese Entwicklung steht in Zusammenhang mit wachsendem Antisemitismus, dem wir uns in unserer Gedenkstätte täglich stellen müssen. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist uns ein grosses Anliegen. Unmerklich sind weltweit die Demokratien gegenüber autoritär geführten Staaten in die Minderheit geraten. Das Buch kann nach wie vor bei uns zum Sonderpreis von **CHF 10.– in der Gedenkstätte** erworben werden oder überall im Handel.

Herausforderungen und Bedürfnisse

Um den laufenden Betrieb der Gedenkstätte langfristig aufrechterhalten zu können, sind wir weiterhin auf Unterstützungsbeiträge angewiesen. Dazu gehören insbesondere:

- die Erstellung neuer Informationsprospekte
- die Erarbeitung einer modernen Website mit stärkerem Fokus auf Schulklassen
- die Instandhaltung und Modernisierung der Ausstellung (auch witterungsbedingt)
- die Entwicklung zeitgemässer Ausstellungsinstrumente für Jugendliche und



Schulklassen, insbesondere interaktive und audiovisuelle Angebote

Wie in den vergangenen Jahren danken wir allen herzlich, die unsere Arbeit – gerade angesichts der aktuellen weltpolitischen Entwicklungen – unterstützen. Ihre Solidarität ermöglicht unsere kontinuierliche Bildungs- und Erinnerungsarbeit.





Bücher 2025

Durch den leichtfertigen Einsatz des Begriffes Faschismus verlieren wir das Gespür dafür, wie schleichend, bedrohlich und sehr konkret der Faschismus wieder Einzug in unsere Gegenwart hält. Italienische, spanische und deutsche Faschisten der 1920er- bis 1940er-Jahre trugen den Begriff zunächst als Zeichen autoritärer Stärke, nationaler Größe und ideologischer Reinheit. Was Faschismus ist oder sein soll, wurde seitdem vornehmlich von seinen Gegnern bestimmt, die Theorien des bzw. über den Faschismus entwickelt haben. Heute kleiden sich diejenigen, die sich erneut faschistischen Ideen verschreiben, in harmlosere Begriffe. Sie tarnen sich als »Patrioten«, »Wertebewahrer« oder »Kritiker der Eliten«. Ein zentrales Element dieser Strategie ist die Uminterpretation der Geschichte. So fordern sie ein Ende des sogenannten »Schuld Kults«, relativieren die Shoah, und bezeichnen die nationalsozialistische Barbarei, die den Kontinent in Schutt und Asche legte, als bloßen »Vogelschiss in der Geschichte«. Solche Aussagen sind keine rhetorischen Ausrutscher, sie sind ideologische Signale – bewusst gesetzt, um historische Schuld zu entkoppeln und den Weg für eine neue Normalisierung des Unausprechlichen zu ebnen. Der Faschismus ist zurück – nicht mit dem gleichen Namen, aber mit denselben Mechanismen: Ausgrenzung, Autoritarismus, Menschenverachtung.

Führungen 2025 - Besondere Erlebnisse

Kantonsschule Alpenquai Luzern

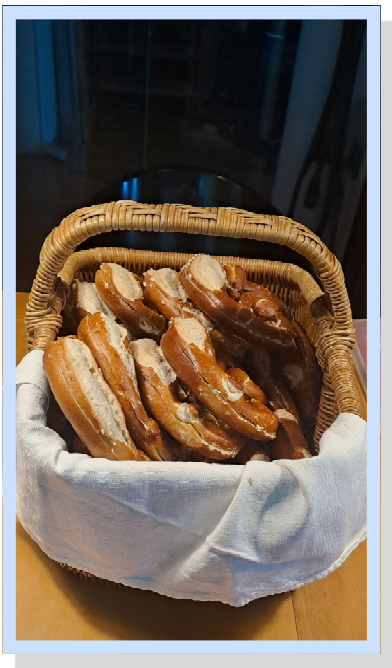
Herr Steven Wedema und seine Schule Kantonsschule Alpenquai Luzern (KSALP) organisieren einmal im Jahr eine Busfahrt nach Gazweiler- Struthof, und kommen vorher mit zwei Schulklassen (40 Schülern und Schülerinnen) und drei Lehrern in die Gedenkstätte nach Riehen. Diese Klassen sind inhaltlich immer sehr gut vorbereitet. Geplant ist dann eine Führung und ein Gespräch hinterher. Immer wieder muss der Busfahrer getröstet werden, dass es noch etwas dauert bis sie, wie geplant losfahren können, denn die Schüler - und Schülerinnen stellen viele Fragen und würden gerne noch länger bleiben.

Klasse aus Lörrach

Lehrerin Frau Haas aus Lörrach, kommt auch regelmäßig in die Gedenkstätte mit ihren Schülern, die aus unterschiedlichen Ländern kommen. Erwin Ihr war mit bei der letzten Führung beteiligt und las aus seinem Büch-



lein einige Passagen vor. Eine Schülerin begann zu weinen und ich bat sie mit mir aus dem Raum zu gehen. Sie erzählte mir sehr bewegt, dass sie sehr traurig sei, weil sie das alles schon von ihrer Oma gehört hatte. ‚Die ist auch geflüchtet, das geht mir alles sehr nah‘. Später ging sie wieder zur Gruppe zurück und hat sich im Anschluss an die Führung lange mit Erwin Ihr unterhalten und sich bei ihm bedankt, dass er seine Geschichte aufgeschrieben hat. Sie hat einen Eintrag im Gästebuch hinterlassen. Frau Haas, der Lehrerin, kamen auch die Tränen und sie erzählte nach dem Gespräch, dass ihre Erinnerungen an ihren Vater, der vom Krieg erzählte, wieder bewusst wurden. Sie rief später noch einmal an, um zu sagen, wie eindrucksvoll dieser Besuch in der Gedenkstätte war. Die Schüler- und Schülerinnen hätten noch sehr viele Fragen gestellt. Und sie wolle sagen, wie wichtig dieser Ort sei.



50 Jahre Abiturklasse

Eine pensionierte Lehrerin, Frau Melsa aus Lörrach- Stetten, meldete sich in der Gedenkstätte, weil sie ein erstes Treffen nach 50 Jahren für ihre ehemalige Abiturklasse der Kaufmännischen Schule in Lörrach organisieren wollte. Frau Melsa kannte die Gedenkstätte bereits und es entstand ihre Idee, eine Führung und Gesprächsrunde für diese Teilnehmergruppe zu ermöglichen und für Wanderwillige auch eine Wanderung zur Eisernen Hand, die Frau Melsa selbst anführen wollte.

Das war ein unvergessliches Ereignis, denn die Leute reisten, aus Paris, London, Hamburg, Frankfurt an (um nur einige Städte zu nennen). Fast alle hatten sich seit ihrem Abitur nicht mehr gesehen. Die Gespräche in der Gedenkstätte waren besonders intensiv und lang, weil es unterschiedlichste Bezüge zu persönlichen Fluchtgeschichten gab. Die Teilnehmer-/innen verbrachten fünf Stunden in der Gedenkstätte und bedankten sich bei Johannes Czwalina, dass er den Mut aufgebracht hat, trotz Widerstand an seinem Vorhaben ‚Gedenkstätte‘ festzuhalten.

Maturarbeit

Mehrere Schülerinnen wurden 2025 durch die Presse oder ihre Lehrer/innen auf die Gedenkstätte aufmerksam und zeigten Interesse an der Arbeit in der Gedenkstätte, baten um eine Führung und Literatur, um Themen für ihre Maturaarbeit zu finden.

Anika Valentin aus Riehen, schrieb ihre Maturaarbeit über die Situation an der Eisernen Hand. In der Gedenkstätte organisierten wir einen Kreis, in dem sie ihre Arbeit vorstellen konnte, mit anschließendem Gespräch. Für ihre Maturaarbeit bekam sie die Note 6.

Darüber freuten sich nicht nur Anika Valtin, sondern auch die Mitarbeiter in der Gedenkstätte. Und nicht zuletzt Johannes Czwalina.

Margret Kern-Bechtold

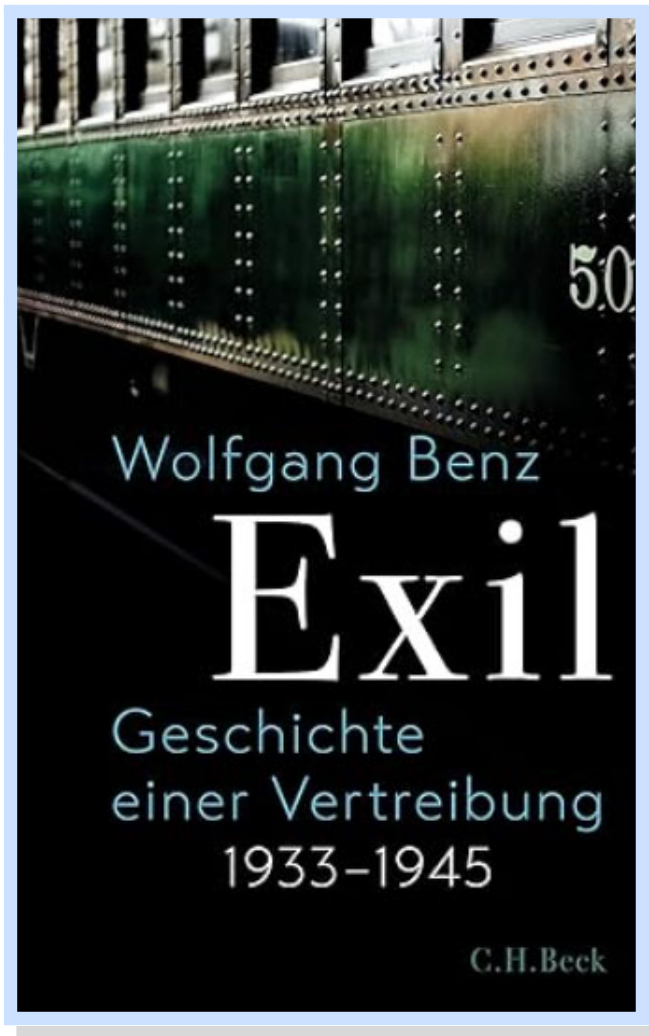
Veranstaltungen 2025

27. Juni 2025 - 19.30 Uhr

Referent Prof. Dr. Wolfgang Benz

Thema: EXIL, Geschichte einer Vertreibung 1933-1945

(Gleichlautendes Buch C.H.Beck Verlag, Neuerscheinung Frühjahr 2025)



Gedenkstätte

Riehen

Dienstag, 29.04.2025
19.30 Uhr

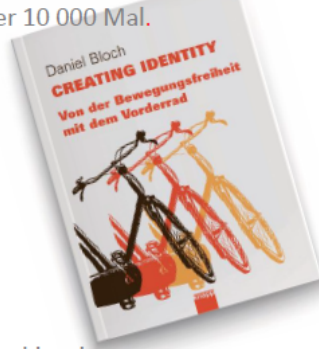


VORTRAG

**«Creating identity – über
die Bewegungsfreiheit
mit dem Vorderrad».**

Mit DANIEL BLOCH

Daniel Bloch ist CEO und Verwaltungsratspräsident der renommierten Chocolats Camille Bloch. Er ist nicht nur ein erfolgreicher Unternehmer, sondern auch ein wunderbarer Erzähler. Mit *Creating Identity – Von der Bewegungsfreiheit mit dem Vorderrad* legt er einen neuen, persönlichen Story-Band vor und schafft damit Identität. Sein Erstling verkaufte sich über 10 000 Mal.



Daniel Bloch (*1963) liess sich an der Universität Bern zum Juristen ausbilden. Nach dem Einstieg in die Papierindustrie und einem Anwaltspraktikum in New York trat er 1994 in die industrielle Schokoladeproduktion des familiengeführten Unternehmens Chocolats Camille Bloch ein. Nach einem MBA am INSEAD in Fontainebleau übernahm er in dritter Generation sukzessive die Verantwortung von seinem Vater Rolf Bloch. Seit 2005 ist er CEO und Verwaltungsratspräsident der 1929 gegründeten und seit 1935 in Courtelary ansässigen Firma. Er wohnt mit seiner Familie in Bern.

Gedenkstätt
e
Riehen

Inzlingerstrasse 44
4125 Riehen bei Basel
Schweiz

Telefon: +41 61 645 96 50
www.gedenkstaetteriehen.ch

Veranstaltungen 2025

Dienstag, 8.7.2025 - 19.30 Uhr

Gedenkstätte

Riehen

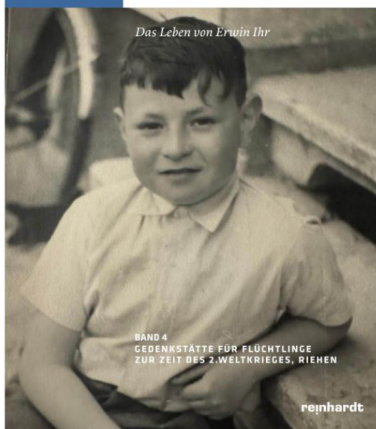
Dienstag, 08.07.2025

19.30 Uhr

Johannes Czwalina

**Überwindung der Schatten
der Vergangenheit**

Das Leben von Erwin Ihr



LESUNG
**«Überwindung der
Schatten der
Vergangenheit».**

Das Leben von ERWIN IHR

Aus dem Leben eines Basler Bürgers mit jüdischen Wurzeln: Erwin Ihr liest aus seinem neuen Buch, welches in der Edition Gedenkstätte des Reinhardt Verlages in Basel neu erschienen ist: 'Wer würde in meinem Umfeld hinter mir stehen, wenn die Juden wieder einmal wirklich in Bedrängnis kommen? Ich weiss es nicht!'

ERWIN IHR

1947 in Basel geboren - 4 Jahre Primar- und anschliessend Realschule.
Kaufm. Lehre bei Manor und weitere 4 Jahre als Einkäufer-Assistent - 7 Jahre als Abteilungsleiter bei Warenhaus Knopf AG - 30 Jahre bei Regent Lighting - zuletzt als Marketingleiter.
Seit 1972 verheiratet mit Allegra (Tami) ex Israel - 2 Töchter - 2 Enkelkinder.

Gedenkstätte
Riehen

Inzlingerstrasse 44
4125 Riehen bei Basel
Schweiz

Telefon: +41 61 645 96 50
www.gedenkstaetteriehen.ch

Veranstaltungen 2025

Sonntag, 2. November 2025 - 15.00 bis 18.00 Uhr

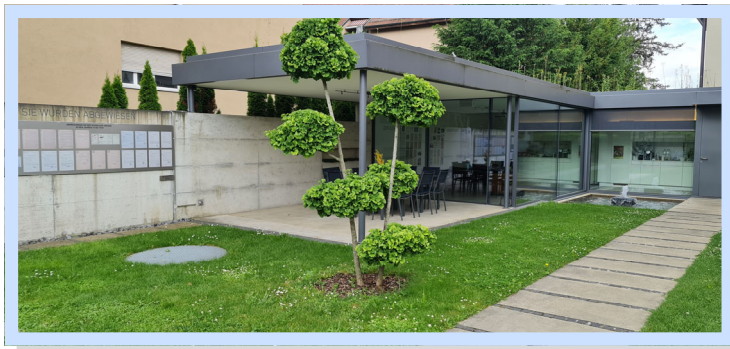
Referent: Martina Kuoni 20 Jahre 'Literaturspur'

Thema: Grenze-Flucht-Rettung

Einführung zur Örtlichkeit und deren Bedeutung aus historischer Sicht. Besichtigung der Ausstellung zur Flüchtlingspolitik der Schweiz mit authentischen Berichten von Zeitzeugen.

Kaffeepause

Lesung literarischer Texte aus der dokumentierten Zeit bis in die Gegenwart zum Thema Grenze-Flucht-Rettung mit Martina Kuoni (Literatur/Spur Basel) und Johannes Czwalina



Literatur|spur

liest und läuft
zwischen den Zeilen

So, 2.11.25
15.00–18.00
Riehen

Vor Ort

**Gedenkstätte Riehen:
Grenzgeschichten,
Schicksale, Erinnerungen**

«Vor Ort» führt an besondere Orte, die Geschichte und Geschichten erzählen. Die Gedenkstätte in Riehen bei Basel ist der einzige Ort in der Schweiz, der an das Schicksal geflüchteter Menschen zur Zeit des Zweiten Weltkriegs erinnert: In der unmittelbaren Umgebung des ehemaligen Bahnwärterhauses der damaligen Deutschen Reichsbahn hat sich das Schicksal vieler an Leib und Leben bedrohter Menschen entschieden. Der Begründer und Leiter der Gedenkstätte Johannes Czwalina beleuchtet die Geschichte dieser Einrichtung. Martina Kuoni stellt die Schweizer Flüchtlingspolitik in ihren historischen Kontext, mit einem besonderen Blick auf die Situation in Riehen. Die individuelle Besichtigung der Ausstellung gibt Einblick in einzelne Flüchtlingsschicksale und in die Verdienste von Menschen, die sich für eine humanere Flüchtlingspolitik einsetzten. Nach der Kaffeepause vertiefen wir die Thematik mit einer Lesung literarischer Texte zu Flucht, Gefahr und Rettung in der Region Basel.

mit Martina Kuoni und Johannes Czwalina

Dauer	3 Stunden inkl. Kaffeepause
Kosten	CHF 70.– CHF 50.– (KulturLegi, Studierende & Auszubildende)
Anmeldung	info@literaturspur.ch +41 79 798 53 54

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Änderungen vorbehalten.

Erfolgsrechnung per 31.12.2025

(in Schweizer Franken)	2025	2024
Mitgliederbeiträge	1'600.00	1'500.00
Kassetten / Buchverkäufe /Veranst.	181.00	20.00
Betriebsertrag	1'781.00	1'520.00
Veranstaltungskosten, Werbung	-1'626.52	-4'031.50
Fachliteratur, Zeitungen, Zeitschriften	-13'887.07	-4'850.10
Bewirtung Gedenkstätte	-2'495.95	-3'023.75
Unterhalts- und Betriebskosten	-1'399.41	-885.56
Spontanhilfe, Spenden, Vergabungen	-150.00	0.00
Leistungen Dritter	0.00	-2'103.61
Reisespesen	-536.68	-366.50
Transporte	-0.00	-54.20
Kleininvestitionen	-130.74	-2'015.05
Telefon / Porti	-618.15	-301.12
Informatikaufwand und Buchführung	-300.00	-818.50
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-1'318.70	-1'518.70
Steuern und Gebühren	-95.84	-90.00
Betriebsaufwand	-22'559.06	-20'058.59
Betriebserfolg vor Abschr./Finanzerf.	-20'778.06	-18'538.59
Abschreibungen	-2'700.00	0.00
ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Wechselkursverluste		0.00
Abschreibungen und Finanzerfolg	-2'700.00	0.00
Betriebserfolg vor Spenden	-23'478.06	-18'538.59
Zweckgebundene Spenden		
Spenden allgemein	23'637.71	17'059.94
Spenden	23'637.71	17'059.94
Vereinserfolg (+ = Überschuss / - = Verlust)	159.65	-1'478.65

Bilanz per 31.12.2025

(in Schweizer Franken)	2025	2024
Postkonto	27'074.20	24'214.55
Umlaufvermögen	27'074.20	24'214.55
Anlagen, Installat., Einrichtungen	00.00	2'700.00
Anlagevermögen	00.00	2'700.00
Total Aktiven	27'074.20	26'914.55
Passive Rechnungsabgrenzung	0	
Passive Rechnungsabgrenzung	0	
Vereinsvermögen am 1. Januar	26'914.55	28'393.20
Jahreserfolg	159.65	-1'478.65
Vermögen per 31. Dezember	27'074.20	26'914.55
Total Passiven	27'074.20	26'914.55

Revisionsbericht 2025

Basel, 29. Mai 2026

An die Mitgliederversammlung des
Vereins Gedenkstätte Riehen
c/o André Zuber, Kassier
Grenzacherstr. 473
4058 Basel

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins ‚Gedenkstätte Riehen‘ für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie den Statuten und dem Reglement des Vereins.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung unter bester Verdankung an den Vorstand und den Kassier zu genehmigen.

*Peter Wirz-Zipfel, Burgstrasse 38, CH-4125 Riehen
Telefon 061 641 40 39 - E-Mail: familie.wirz@bluewin.ch*

Anhang zur Jahresrechnung 31.12.2025

1.1 Organisation des Vereins

1.1.1 Vereinszweck

Unterstützung der Gedenkstätte für Flüchtlinge aus dem 2. Weltkrieg an der Inzlingerstrasse 44, 4125 Riehen und deren Betrieb. Ebenso setzt sich der Verein für die Aufrechterhaltung der Erinnerung an die jüdischen Flüchtlingschicksale im 2. Weltkrieg in Riehen, im Dreiländereck und darüber hinaus ein. Des Weiteren engagiert sich der Verein für die Stärkung, Verbreitung und Förderung von Werten wie Mut, Zivilcourage, Mitmenschlichkeit und Wertschätzung. Deshalb sollen auch Menschen, welche den Flüchtlingen geholfen haben, dabei eine gebührende Beachtung finden.

1.1.2 Rechtsgrundlagen

Gründungsprotokoll vom 11. Februar 2011

1.1.3 Organe des Vereins

Vorstand

Johannes Czwalina	Präsident	Einzelunterschrift
André Zuber	Kassier	Einzelunterschrift
Luzia Zuber	Aktuar	ohne Unterschrift
Dan Shambicco	Beisitzer	ohne Unterschrift

Revisionsstelle

Peter Wirz, Burgstrasse 38, 4125 Riehen

1.1.4 Anzahl Vollzeitstellen

Der Verein Gedenkstätte Riehen beschäftigt kein Personal.

2. Grundsätze des Rechnungswesens und der Rechnungslegung

2.1 Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den neuen Vorschriften des Schweiz. Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Die Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an den historischen Anschaffungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Verbindlichkeiten. In Bezug auf die Sachanlagen erfolgt das zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Erbringung von Dienstleistungen genutzt und sind betriebsnotwendig. Es werden keine Sachanlage zur Renditezwecken gehalten.

3. Transaktionen mit Nahestehenden

Das Parterre (inkl. Anbau) des genutzten Bahnwärter-Hauses gehört der Stiftung Gedenkstätte. Der 2. Und 3. Stock des Hauses gehört Johannes Czwalina.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum heutigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten bzw. bekannt geworden, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Rechnungslegung hätten.

Basel, 29. Mai 2026

Kuratorium - Stand 31.12.2025

Prof. Dr. Wolfgang	Benz	Prinz Philip	Kiril zu Preussen
Dr. Gabriele	Bergner	Prof. Ivan	Lefkovits
Dr. Charles-Claude	Biedermann	Louis	Lewitan
Peter	Burckhardt	Susanne	Scheiner-Seifert
Dr. Daniel	Gerson	Prof. Dr. Wolfram	Wette
Ulrich Werner	Grimm	Alexander Prinz	zu Schleswig-Holstein

Protokoll 11.6.2025 - Mitgliederversammlung

Ort: Inzlingerstr. 44, 4125 Riehen
Mitglieder: A. Zuber, L. Zuber, M. Czwalina (Vertretung von J. Czwalina), L. Nater, M. Grünig, S. Grünig
Dauer: 20.00 – 20.30 Uhr
Abmeldungen: D. Shambicco, T. Ronchi, J. Czwalina

Eröffnung

L. Zuber eröffnet die MV des Vereins. Die Einladung wurde rechtzeitig an alle Mitglieder verschickt.

Das Protokoll der letzten MV vom 10.6.2024 wird einstimmig genehmigt.

Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Jahresrechnung 2024

A. Zuber erläutert die Jahresrechnung mit einem Verlust von Fr. 1'478.60. Der Revisionsbericht vom 7. Juni 2025 von P. Wirz liegt vor. P. Wirz empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung.

Spenden: Fr. 17'059.94

b. Décharge

Es wird einstimmig beschlossen die Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz zu genehmigen.

Dem Kassier und dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Der Revisionsbericht wird einstimmig genehmigt.

Ausblick/Diverses

Vorstandsergänzung sollte thematisiert werden.

Die Enttäuschung ist gross, dass die Gemeinde Riehen keinerlei positive Signale bezüglich unserer Arbeit sendet.

J. Czwalina musste heute leider notfallmässig ins Spital.

Für das Protokoll: lic. iur. L. Zuber

Vorstand

Johannes Czwalina, Inzlingerstrasse 65, 4125 Riehen
czwalina@czwalinaconsulting.com

Präsident
(seit 11.2.2011)

André Zuber, Grenzacherstrasse 473, 4058 Basel
andre.zuber@bluewin.ch

Kassier
(seit 11.2.2011)

Luzia Zuber, Grenzacherstrasse 473, 4058 Basel
luzia.zuber@luziazuber.ch

Aktuar
(seit 11.2.2011)

Dan Shambicco
dan-shambicco@bluemail.ch

Beisitzer
(seit 18.7.2020)



Statuten (Version 20. Juni 2011)

Art. 1 Name, Sitz, Zweck

Unter dem Namen ‚Verein Gedenkstätte Riehen‘ besteht ein Verein mit Sitz in Riehen im Sinne der Art. 60 ff. des ZGB.

Er bezweckt die Gedenkstätte für Flüchtlinge aus dem 2. Weltkrieg an der Inzlingerstrasse 44, 4125 Riehen, zu unterstützen und ihren Betrieb zu gewährleisten.

Der Verein setzt sich ein für die Aufrechterhaltung der Erinnerung an die jüdischen Flüchtlingsschicksale im 2. Weltkrieg in Riehen, im Dreiländereck und darüber hinaus.

Des Weiteren engagiert sich der Verein für die Stärkung, Verbreitung und Förderung von Werten wie Mut, Zivilcourage, Mitmenschlichkeit und Wertschätzung.

Deshalb sollen auch die Menschen, welche den Flüchtlingen geholfen haben, dabei eine gebührende Beachtung finden.

Art. 2 Mittel

Zur Verfolgung des Vereinszwecks verfügt der Verein über die Beiträge der Mitglieder sowie über Zuwendungen und Erträge aller Art.

Art. 3 Mitglieder

Mitglieder können natürliche sowie juristische Personen werden. Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 100.-/Jahr.

Art. 4 Aufnahmeverfahren

Die Aufnahme von Neumitgliedern kann jederzeit erfolgen. Aufnahme gesuche sind an den Vorstand, vertreten durch den Präsidenten, zu richten. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme endgültig. Er kann Aufnahme gesuche ohne Angabe einer Begründung ablehnen.

Art. 5 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft natürlicher Personen endet in jedem Fall mit dem Tod, diejenige juristischer Personen mit dem Verlust ihrer Rechtspersönlichkeit. Im Übrigen ist ein Austritt aus dem Verein nach Einhaltung einer Kündigungsfrist von 30 Tagen jederzeit möglich. Die Austrittserklärung ist schriftlich an den Vorstand zu richten. Ein Mitglied kann vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es den Interessen des Vereins schadet oder das Vereinsleben nachhaltig stört. Zur Beurteilung dieses Sachverhaltes sind objektive Massstäbe anzulegen. Vor einem Ausschluss ist das Mitglied vom Vorstand anzuhören.

Art. 6 Organe

Organe des Vereins sind:

- a. Die Mitgliederversammlung
- b. Der Vorstand
- c. Die Revisionsstelle

Art. 7 Mitgliederversammlung

Zur jährlichen Mitgliederversammlung werden die Mitglieder drei Wochen im Voraus schriftlich eingeladen, unter Beilage der Traktandenliste. Anträge seitens der Mitglieder sind dem Vorstand rechtzeitig einzureichen. Verspätet eingereichte Traktanden werden grundsätzlich an der nächsten Mitgliederversammlung behandelt.

Der Vorstand kann zu einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung einladen. Die Einberufung erfolgt nach Vorschrift der Statuten und überdies von Gesetzes wegen, wenn ein Fünftel der Mitglieder die Einberufung verlangt.

Zirkularbeschlüsse sind möglich und den Beschlüssen der Mitgliederversammlung gleichgestellt.

Die Mehrzahl der eingegangenen Stimmen sind massgebend.

Die Mitgliederversammlung ist in jedem Fall beschlussfähig. Sie wird vom Präsidenten, im Verhinderungsfall vom Vizepräsidenten, geleitet.

Art. 8 Wahlen und Abstimmungen

Beschlussfassungen erfolgen mit einfachem Mehr der abgegebenen Stimmen, soweit die Statuten nichts anderes bestimmen. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident das Recht, den Stichentscheid zu fällen. Stimmvertretung ist nicht gestattet. Jedes Mitglied ist von Gesetzes wegen vom Stimmrechte ausgeschlossen bei der Beschlussfassung über ein Rechtsgeschäft oder einen Rechtsstreit zwischen ihm, seinem Ehegatten oder einer mit ihm in gerader Linie verwandten Person einerseits und dem Vereine anderseits. (Art. 68 ZGB)

Art. 9 Geschäfte der Mitgliederversammlung

Der ordentlichen Mitgliederversammlung stehen folgende Kompetenzen zu:

- ⇒ Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung;
- ⇒ Abnahme des Jahresberichts des Vorstandes;
- ⇒ Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Revisionsstelle sowie
- ⇒ Abnahme des Budgets;
- ⇒ Entlastung der Organe;
- ⇒ Die Mitgliederversammlung kann Vorstandsmitglieder aus wichtigem Grund von Gesetzes wegen abberufen (Art. 65 Abs. 3 ZGB).

Art. 10 Vorstand

Der Vorstand ist das ausführende Organ des Vereins. Seine Mitglieder führen die laufenden Geschäfte und vertreten den Verein nach aussen. Der Vorstand beschliesst über sämtliche Geschäfte, soweit sie nicht in die Kompetenz der Mitgliederversammlung fallen.

Er besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Er konstituiert sich selber und wählt neue Vorstandsmitglieder. Der Vorstand wird auf unbestimmte Zeit gewählt.

- ⇒ Die Vorstandsmitglieder sind automatisch Mitglieder des Vereins. Der Vorstand legt den Mitgliederbeitrag fest.
- ⇒ Der Vorstand kann die Statuten ändern.
- ⇒ Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins;

Art. 11 Beschlussfassung

Der Vorstand besorgt die Geschäfte im Rahmen periodischer Sitzungen. Beschlüsse erfolgen mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Vorstandes. Bei Stimmgleichheit fällt der Präsident den Stichentscheid.

Art. 12 Revisionsstelle

Der Vorstand bestimmt eine Revisionsstelle, welche die Buchhaltung jährlich überprüft.

Art. 13 Patronatskomitee

Das Patronatskomitee unterstützt den Vorstand als Beirat bei der Geschäftsführung, durch die Herstellung von Kontakten zur Wissenschaft, Politik und zu Sponsoren und Mäzenen. Das Patronatskomitee umfasst mindestens drei Mitglieder, welche vom Vorstand auf unbestimmte Zeit gewählt werden.

Das Patronatskomitee trifft sich einmal jährlich.

Art. 14 Haftung

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung von Vereinsmitgliedern oder Vorstandsmitgliedern ist ausgeschlossen.

Art. 15 Auflösung des Vereins

Wird der Verein aufgelöst, entscheidet der Vorstand über die Verwendung eines allfälligen Liquidationserlöses. Das nach der Liquidation verbleibende Vereinsvermögen ist einer steuerbefreiten Institution mit Sitz in der Schweiz zuzuführen. Ein Rückfall an die Mitglieder oder diesen nahe stehenden Personen ist ausgeschlossen.

Art. 16 Inkrafttreten

Diese Statuten sind anlässlich der Gründerversammlung vom 11. Februar 2011 angenommen und in Kraft gesetzt worden und am 20. Juni 2011 ergänzt worden.

